

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Die Grundstufe</b> .....	15
1.1. <i>Einweisung: Zum Verständnis dieses Lehrbuches</i> .....	15
1.2. <i>Praxisnahe Charakterisierung der Grundstufe</i> .....	17
1.2.1. Einleitung .....	17
1.2.2. Grenzen der Grundstufe .....	17
1.2.3. Technische Eingrenzung der Grundstufe .....	19
1.2.3.1. Die Standardmotive .....	19
1.2.3.2. Die Instrumente der Führung .....	20
1.2.3.3. Das Therapeutenverhalten .....	20
1.3. <i>Effizienz und klinische Ergebnisse der Grundstufe</i> .....	20
1.3.1. Klinische Leistungen .....	20
1.3.2. Systematische Behandlung .....	21
1.3.3. Kasuistik .....	31
1.3.4. Extreme Kurzbehandlung und Krisenintervention .....	36
1.3.5. Behandlung von Kindern und Jugendlichen .....	38
1.3.6. Spezielle Indikationen .....	39
1.4. <i>Therapie auf der Grundstufe</i> .....	41
1.4.1. Psychologische Grundlagen .....	41
1.4.2. Einleitung des Katathymen Bilderlebens .....	47
1.4.3. Systematik des KB durch Standardmotive (Grundstufe) .....	62
1.4.4. Fixierte Bilder und Verhinderungsmotive .....	103
1.4.5. Regieprinzipien .....	111
1.4.5.1. Nähren und Anreichern .....	111
1.4.5.2. Versöhnen und zärtlich Umfängen .....	115
1.4.6. Realsituationen und Probehandeln .....	117
1.5. <i>Die therapeutisch wirksamen Faktoren der Grundstufe</i> .....	122
1.5.1. Die spezifische Übertragungsrelation .....	122
1.5.2. Vergegenwärtigung und Vergegenständlichung der Bilder und des begleitenden Gefühlstones .....	123
1.5.3. Im Mittelpunkt stehende Konfrontation .....	124
1.5.4. «Mikro-Katharsis» und Katharsis .....	126
1.5.5. Rückwirkung des symbolischen Bildes (Feedback) .....	127
1.5.6. Durchlaufen der Standardmotive und deren spontane kreative Ausgestaltung .....	128
1.5.7. Lernprozeß und Probehandeln .....	131

<b>Kapitel 2: Die Mittelstufe</b> .....	133
2.1. <i>Einleitung: Bewertung der Mittelstufe</i> .....	133
2.2. <i>Leistung der Mittelstufe</i> .....	135
2.3. <i>Therapeutische Technik I: das assoziative Vorgehen</i> .....	137
2.3.1. Einleitung .....	137
2.3.2. Prinzip des assoziativen Vorgehens und seine Anwendung ...	141
2.3.3. Verlaufsformen: Spontaner assoziativer Verlauf .....	143
2.3.4. Anregung assoziativer Vektoren .....	158
2.3.4.1. Vorbemerkung .....	158
2.3.4.2. Thematischer Vektor .....	159
2.3.4.3. Vektor des Zeitgitters .....	159
2.3.5. Modifiziertes assoziatives Vorgehen zur Verhaltensbeobach- tung .....	167
2.3.5.1. Technik .....	167
2.3.5.2. Verhaltensbeobachtung .....	168
2.4. <i>Therapeutische Technik II: Standardmotive der Mittelstufe</i> ..	172
2.4.1. Begegnung mit Bezugspersonen (Liebesobjekten) .....	172
2.4.2. Einstellung sexueller Konflikte .....	176
2.4.2.1. Für den Mann: Motiv des Rosenbusches .....	177
2.4.2.2. Für die Frau: Motiv einer Kutsch- oder Autofahrt .....	178
2.4.2.3. Für beide Geschlechter: Angebot einer Frucht .....	181
2.4.3. Aggressivität .....	181
2.4.4. Ich-Ideal .....	186
2.5. <i>Therapeutische Technik III: Regieprinzipien</i> .....	187
2.5.1. Aktivierung des Nachtraumes .....	187
2.5.2. Fokussierung aktueller Konflikte .....	189
2.5.3. Inspektion des Körperinneren .....	192
2.5.4. Innerer Führer oder Schrittmacher .....	197
2.5.5. Symbolkonfrontation .....	204
2.6. <i>Therapeutische Technik IV: Durcharbeiten im KB</i> .....	219
2.6.1. Integration der fortgeschrittenen Mittelstufentechnik .....	219
2.6.1.1. Was heißt Durcharbeiten? .....	219
2.6.1.2. Wann ist Durcharbeiten im KB erforderlich? .....	221
2.6.1.3. Worin unterscheidet sich das Durcharbeiten im KB gegenüber dem der Psychoanalyse, und welches sind seine spezifischen Instrumente? .....	227
2.6.1.3.1. Klären (Klarifizieren) .....	227
2.6.1.3.2. Konfrontieren .....	230
2.6.1.3.3. Assoziieren .....	232
2.6.1.3.4. Verhaltensbeobachtung und expansives Handeln .....	233

2.6.1.3.5.	Durchleben und Durchleiden .....	233
2.6.1.3.6.	Deutende Hilfen .....	235
2.6.1.4.	Praxis des Durcharbeitens im Zusammenhang .....	238
2.6.2.	Korrektur infantiler Objektbeziehungen .....	248
2.6.2.1.	Technik .....	249
2.6.2.2.	Beispiele .....	250
<b>Kapitel 3:</b>	<b>Die das KB erweiternden Dimensionen und die Oberstufe .....</b>	<b>259</b>
3.1.	<i>Die zweite Dimension des KB: Befriedigung archaischer Bedürfnisse .....</i>	<i>259</i>
3.1.1.	Klinische Beobachtungen .....	259
3.1.2.	Psychodynamische Begründung .....	262
3.1.3.	Klinische Parallelen .....	266
3.1.4.	Die therapeutische Wirkung von Wasser und Landschaftsmotiven .....	269
3.1.5.	Gezielte narzißtische Befriedigung .....	274
3.1.6.	Befriedigung oraler Bedürfnisse .....	275
3.1.7.	Befriedigung analer Bedürfnisse .....	279
3.1.8.	Befriedigung sexueller Bedürfnisse .....	281
3.1.9.	Zusammenfassung .....	281
3.2.	<i>Die dritte Dimension des KB: Entfaltung von Kreativität und kreative Problemlösung .....</i>	<i>282</i>
3.2.1.	Kreativität und Imagination .....	282
3.2.2.	Zur Psychologie des kreativen Prozesses .....	283
3.2.3.	Kreativer Prozeß und Katathymes Bilderleben .....	285
3.2.4.	Weitere Schritte der Problemlösung im KB .....	290
3.2.4.1.	Spontane implizite Aufgabenstellung .....	290
3.2.4.2.	Vom Therapeuten gestellte Detailaufgabe .....	290
3.2.4.3.	Vom Therapeuten im voraus gestellte Gesamtaufgabe .....	291
3.2.5.	Sonderformen katathymen Kreativität: künstlerische Produktionen .....	293
3.2.6.	Psychodynamik des kreativen Vorganges .....	295
3.2.6.1.	Kreative Systeme des Ich .....	295
3.2.6.2.	Flexible Regression .....	296
3.2.6.3.	Ausdrucksverständnis im «Lesen» des Symbols .....	297
3.2.6.4.	Rolle der Objektbeziehungen und des Narzißmus .....	297
3.2.6.5.	Regelprozeß durch externe Symbolik .....	298
3.2.7.	Zusammenfassung .....	299
3.3.	<i>Die Oberstufe .....</i>	<i>299</i>
3.3.1.	Stellung der Oberstufe .....	299
3.3.2.	KB-typische Techniken .....	300
3.3.2.1.	Standardmotive .....	300

3.3.2.2.	Motiv der Höhle .....	301
3.3.2.3.	Motiv des Sumpfloches .....	306
3.3.2.4.	Motiv des Vulkanes .....	310
3.3.3.	Regieprinzipien .....	314
3.3.3.1.	Erschöpfen und Umbringen .....	314
3.3.3.2.	Magische Flüssigkeiten .....	320
3.3.4.	Verflechtung von KB mit psychoanalytischen Techniken .....	322
3.3.4.1.	Assoziative Bearbeitung des Tagtraumes und der Nachtträume .....	322
3.3.4.2.	Analytisches Durcharbeiten des charakterneurotischen Anteiles .....	326
3.3.4.3.	Analyse von Widerstand und Abwehrmechanismen .....	327
3.3.4.4.	KB anstelle von Träumen .....	331
3.3.4.5.	Klärung nicht-analyzierbarer Übertragungswiderstände .....	332
<b>Kapitel 4:</b>	<b>Das Verfahren als Ganzes und verwandte Methoden .....</b>	<b>335</b>
4.1.	<i>Der therapeutische Prozeß: äußere Bedingungen .....</i>	335
4.1.1.	Einleitung der Behandlung .....	335
4.1.2.	Lernprozeß des neuen Patienten .....	343
4.1.3.	Voraussetzungen und Dauer der Therapie .....	345
4.1.4.	Selbstübungen mit dem KB .....	349
4.1.5.	Dokumentation und Präsentation .....	351
4.1.6.	Einstellung der Standardmotive, ihre Entfaltung und kreative Ausweitung .....	353
4.2.	<i>Beobachtung des therapeutischen Prozesses .....</i>	356
4.2.1.	Allgemeines .....	356
4.2.2.	Prozessuale Abläufe .....	358
4.3.	<i>Die Symbolik .....</i>	367
4.3.1.	Repräsentanzen früher Liebesobjekte .....	367
4.3.1.1.	Vorbemerkung .....	367
4.3.1.2.	Objektbeziehungstheorie .....	368
4.3.1.3.	Landschaftsmotive .....	371
4.3.1.4.	Tiergestalten .....	386
4.3.1.5.	Übersicht .....	388
4.3.2.	Bearbeitung der Symbole im KB .....	389
4.3.2.1.	Grundzüge der tiefenpsychologischen Symbolik .....	389
4.3.2.2.	Symbolbearbeitung auf kollektiver Ebene .....	393
4.3.2.3.	Symbolinterpretation auf individueller Ebene .....	395
4.3.2.4.	Selbstinterpretation mit Hilfe von Gestaltqualitäten .....	398
4.3.2.5.	Indirekte Technik der Entschlüsselung .....	401
4.3.2.6.	Die Bedeutung der Konfiguration einer Symbolgestalt .....	402
4.3.2.7.	Die phänomenologische Betrachtungsweise .....	406

4.3.2.6.	Die Bedeutung der Konfiguration einer Symbolgestalt .....	402
4.3.2.7.	Die phänomenologische Betrachtungsweise .....	406
4.4.	<i>Therapeutenverhalten und die Übertragung in der KB-Therapie</i> .....	409
4.4.1.	Kognitives Therapeutenverhalten .....	409
4.4.2.	Emotionales Therapeutenverhalten: Übertragung und Gegenübertragung .....	413
4.4.2.1.	Grundlagen .....	413
4.4.2.2.	Strukturierung, zweidimensionale Übertragung, Projektionsneurose .....	414
4.4.2.3.	Die negative Übertragung und die Gegenübertragung im KB .....	419
4.4.2.4.	Der Empathiebegriff .....	428
4.4.2.5.	Wahrnehmung von Gefahren in der Gegenübertragung .....	430
4.4.3.	Zielvorstellung des Therapeuten .....	432
4.4.4.	Die fünf Ebenen der Wahrnehmungseinstellung des Therapeuten .....	435
4.4.5.	Die Abstinenzregel .....	438
4.5.	<i>Indikationen und Kontraindikationen</i> .....	440
4.5.1.	Ebenen prognostischer Aspekte .....	440
4.5.2.	Übersichten .....	450
4.5.2.1.	Schlechte Prognose und Kontraindikation .....	450
4.5.2.2.	Positive Gesichtspunkte für die Indikation des KB .....	451
4.5.2.3.	Indikationen des KB aufgrund klinischer Ergebnisse .....	452
4.5.3.	Prognostische Gesichtspunkte aufgrund von Persönlichkeitsstrukturen .....	452
4.6.	<i>Gefahren der KB-Therapie</i> .....	455
4.7.	<i>Erweiterungen des KB</i> .....	457
4.7.1.	Das musikalische Katathyme Bilderleben (mKB) .....	457
4.7.2.	Gruppentherapie mit dem mKB .....	459
4.7.3.	Gruppentherapie im KB als Gruppenphantasie (GKB) .....	460
4.7.4.	Selbstanalyse mit dem KB .....	461
4.7.5.	Kombination des KB mit autogenem Training und Hypnose ..	463
4.7.6.	Paar-Therapie, Familien-Therapie .....	464
4.8.	<i>Stellung des KB im Rahmen psychotherapeutischer Verfahren, Abgrenzung gegen verwandte Methoden</i> .....	465
Anhang	.....	475
Literaturverzeichnis	.....	476
Personenregister	.....	484
Sachregister	.....	487